

Sitzung des Gemeinderates vom Freitag, 10. November 2017

Kurz-Protokoll

Traktandum 2: Baukommission – Beizug einer externen Unterstützung

Bei der Wahl der Gemeindekommissionen für die Amtsperiode 2017-2021 wurden fünf von sieben Mitgliedern der Baukommission neu gewählt. Unter anderem trat auch Präsident David Brunner zurück. Anlässlich der Vereidigung vom 30.10.17 konnte sich die Baukommission noch nicht neu konstituieren bzw. das Präsidium und das Vizepräsidium konnten noch nicht besetzt werden. In Absprache mit Gemeindepräsident Edgar Kupper sind sofort drei Ingenieur- und Architekturbüros angeschrieben worden betreffend Beizug einer externen Unterstützung.

Es sind zwei Offerten eingegangen. Diese unterscheiden sich preislich nicht wesentlich.

Der Gemeinderat genehmigt die externe Unterstützung für die Baukommission. Als externe Fachberatung wird die Firma Geopunkt AG, Bauverwaltungen, Oensingen, beigezogen. Es wird mit Kosten von maximal 15'000 Franken pro Jahr gerechnet.

Traktandum 3: Budget 2018

Der Entwurf des Budgets 2018 ist wie alljährlich durch den Gemeindeverwalter Stefan Schaad in Zusammenarbeit mit Gemeindepräsident Edgar Kupper aufgrund der Eingaben der Kommissionen, des Finanzplans sowie weiterer Unterlagen (Kanton, Zweckverbände usw.) erstellt worden.

Die Finanzplanungskommission (FIPLAKO) hat den Entwurf des Budgets 2018 beraten und folgende Ziele formuliert:

- Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen (NP) auf 125 %;
- Ertragsüberschuss von minimal 123'000 Franken (trotz Steuersenkung auf 125 %) gemäss Finanzplan 2018-2022;
- Netto-Investitionssumme von maximal 272'400 Franken gemäss Entwurf Budget 2018.

Nach Abschluss der mehrstündigen ausführlichen Beratungen mit verschiedenen Budget-Anpassungen in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung liegen die definitiven Ergebnisse zuhanden der Budget-Gemeindeversammlung vor:

- Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung		278'606 Franken	
- Netto-Investitionssumme		202'400 Franken	
- Finanzierungsüberschuss		693'248 Franken	
- Selbstfinanzierungsgrad		442,51 %	
- Steuerbezug	natürliche Personen	127 %	(neu – bisher 129 %)
	juristische Personen	105 %	(wie bisher)

- Feuerwehr-Ersatzabgabe	10 % der einfachen Staatssteuer	
	Minimum: 20 Franken	(wie bisher)
	Maximum: 300 Franken	(wie bisher)
- Hundeabgabe	140 Franken pro Hund	(wie bisher)

Sämtliche Gebühren bleiben unverändert.

Eine Zusammenfassung des Budgets 2018 wird wie in den letzten Jahren an alle Haushaltungen versandt.

Traktandum 4: Primarschule und Kindergarten – Pensenplanung 2018/2019

Wie alle Jahre ist bis am 15.11.17 der Pensenantrag beim Volksschulamt (VSA) einzureichen.

Schulleiterin Silvia Wilms-Steiner stellt den Pensenantrag für das Schuljahr 2018/2019 umfassend und ausführlich vor. Aufgrund der stark schwankenden Schülerzahlen und teilweise grossen Jahrgänge steht die Primarschule vor der Herausforderung, eine sinnvolle, langfristige Planung der Abteilungszusammensetzung zu erstellen. Eine zusätzliche Schwierigkeit stellt auf der Unterstufe die Möglichkeit der Laufbahnverlangsamung dar, bei der man jeweils erst im Frühjahr weiss, ob Kinder einer tieferen Klasse zugeteilt werden. Beim Pensenantrag stehen zwei Varianten zur Diskussion – Variante „Mischklassen“ und Variante „Separativ“. Beide Varianten beinhalten total 8 Klassen (2 Kindergartenabteilungen und 6 Primarschulabteilungen). Es stellt sich einzig die Frage, ob und welche Jahrgänge gemischt werden. Die Schulleiterin bevorzugt die Variante „Mischklassen“. Die Anzahl Lektionen bleiben im Vergleich zum Schuljahr 2017/2018 und zu den beiden Varianten für das Schuljahr 2018/2019 mit 349 Lektionen praktisch unverändert. Dazu kommen wie bisher rund zehn Assistenzlektionen.

Schulleiterin Silvia Wilms-Steiner beantragt folgende Pensen für das Schuljahr 2018/2019:

1. Es sind 2 volle Kindergartenabteilungen und 6 volle Primarschulabteilungen zu führen.
2. Es sind 42 Lektionen Spezielle Förderung (SF) (=26 Lektionen pro 100 SuS) und 10 Lektionen Logopädie (=6 Lektionen pro 100 SuS) zu sprechen.

Der Gemeinderat genehmigt die Variante „Mischklassen“ der Pensenplanung für das Schuljahr 2018/2019. Diese umfasst total 8 volle Abteilungen (2 Kindergarten und 6 Primarschule). Bei der Speziellen Förderung (SF) werden 25 Lektionen pro 100 SuS bewilligt. Dies ergibt 41 Lektionen pro Woche.

Traktandum 5: Rechenschaftsbericht für das Schuljahr 2016/2017

Schulleiterin Silvia Wilms-Steiner legt ihren ausführlichen Bericht über die Aktivitäten der Schule für das Schuljahr 2016/2017 vor, besonders bezüglich der Entwicklungsschwerpunkte, wie sie im aktuellen Schulprogramm festgelegt sind. Seit dem Start des Schuljahres 2015/2016 gilt die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton. Diese bildet nun die

Grundlage für das aktuelle Schulprogramm 2015-2018. Am Ende dieser Periode wird eine externe Schulevaluation (ESE) anstehen. Ebenso gilt ab Schuljahr 2015/2016 seitens des Kantons ein neues Rahmenkonzept für das Qualitätsmanagement, welches umzusetzen ist und ebenfalls Einfluss auf das Schulprogramm hat.

Der Rechenschaftsbericht für das Schuljahr 2016/2017 beinhaltet folgende Entwicklungsschwerpunkte:

1. Lehren und Lernen
2. Lebensraum Klasse und Schule
3. Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen
4. Schulmanagement
5. Professionalität und Personalentwicklung

Die Schulleiterin berichtet, dass die Entwicklungsschwerpunkte in Bearbeitung sind. Viele Punkte konnten im vergangenen Schuljahr 2016/2017 abgeschlossen werden. Ebenso sind noch viele Punkte in Bearbeitung.

Der Gemeinderat genehmigt den Rechenschaftsbericht für das Schuljahr 2016/2017 einstimmig.

Traktandum 6: Budget-Gemeindeversammlung

Wie im Sitzungsplan vorgesehen wird die Budget-Gemeindeversammlung auf den Montag, 11. Dezember 2017, um 20.00 Uhr, in den Pfarreisaal des Gemeindezentrums einberufen.

Die Traktandenliste wird einstimmig wie folgt festgelegt:

- Investitionsprogramm 2018, Krediterteilungen
- Gemeindebeitrag an Sanierung Thalstrasse
- Erweiterung/Ersatz Wasserleitung Thalstrasse/Obere Brühlmatte
- Erweiterung Wasserleitung Eglisrain (Ringschluss)
- Erweiterung Wasserleitung Alter Kirchweg (Ringschluss)
- Investitionsbeitrag an Ausbau ARA Falkenstein
- Budget 2018
- Verschiedenes

Das Budget 2018 wird im bisherigen Rahmen (Zusammenfassung mit rund 40 Seiten) gedruckt und zusammen mit der Traktandenliste an alle Haushaltungen versandt. Das vollständige Budget 2018 kann auf unserer Homepage (www.laupersdorf.ch) unter dem Register Politik – Gemeindeversammlung - eingesehen und heruntergeladen werden.

Traktandum 7: Halfpipe – Anfrage von Jugendlichen

Eine Gruppe Jugendlicher fragt mit einer Skizze an, ob im Bereiche der Schulanlagen eine Halfpipe aufgebaut werden dürfe. Der Standort ist noch unbekannt.

Der Gemeinderat leitet die Anfrage nach kurzer Diskussion an die OEBAK zur Abklärung und Prüfung weiter. Die OEBAK soll anschliessend einen Antrag einreichen.

Traktandum 8: Wahl Gemeindearbeiter/Abwart

Es gingen insgesamt 22 Bewerbungen ein. Der eingesetzte Ausschuss nahm eine erste Sichtung mit einer Vorselektion vor. Diese ergab, dass acht Kandidaten zu einem Erstgespräch eingeladen wurden. Alle Kandidaten wurden entlang eines einheitlichen Katalogs befragt und beurteilt. Aufgrund von zwei Rückzügen und den Erkenntnissen aus den Erstgesprächen wurde auf eine zweite Gesprächsrunde verzichtet. Der Ausschuss entschied, dem Gemeinderat drei Kandidaten vorzustellen und einen Favoriten als Wahlvorschlag zu unterbreiten. Ein Kandidat hat seine Bewerbung kurzfristig zurückgezogen, sodass sich heute beim Gemeinderat zwei Kandidaten persönlich vorstellen.

Der Gemeinderat wählt **Urs Bader-Beeler, 1967, Holzmattenweg 165, Laupersdorf**, als hauptamtlicher Werkangestellter (Gemeindearbeiter/Abwart). Gemäss DGO erfolgt die Wahl als öffentlich-rechtliche Anstellung. Der Stellenantritt erfolgt spätestens am 1. März 2018. Die Besoldungs- und Anstellungsrichtlinien richten sich nach der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO).

Der Gemeinderat gratuliert Urs Bader zur Wahl und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Gemeindekanzlei, 10. Januar 2018/ss